SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

WEPOS Plättli & Stein Grundreiniger sauer Konzentrat

Materialnummer 103389

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: WEPOS Plättli & Stein Grundreiniger sauer Konzentrat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Oberflächenreinigung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Permapack AG
Straße/Postfach: Reitbahnstrasse 51
PLZ, Ort: 9401 Rorschach
Schweiz
Telefon: +41 71 844 12 12
Telefax: +41 71 844 12 13
Auskunft gebender Bereich:
Anwendungstechnik,
Telefon: +41 (0) 71 844 12 12, E-Mail: info@permapack.ch

1.4 Notrufnummer

Tox. Informationszentrum, Zürich,
Telefon: +41 (0)44 251 51 51 oder Schweiz: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten:
Enthält Phosphorsäure
Enthält < 5% nichtionische Tenside, Phosphate, Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119488633-28-xxxx EG-Nr. 226-218-8 CAS 5329-14-6	Sulfamidsäure	< 10 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Aquatic Chronic 3; H412.
EG-Nr. 231-633-2 CAS 7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	< 5 %	Skin Corr. 1B; H314.
EG-Nr. 500-241-6 CAS 69011-36-5	Fettalkoholethoxylat	< 5 %	Eye Dam. 1; H318.
CAS -	C10 Alkoholethoxylat	< 5 %	Eye Dam. 1; H318.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII:
Enthält < 5% nichtionische Tenside, Phosphate, Duftstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen; falls erforderlich, Gerätebeatmung bzw. Sauerstoffzufuhr. Bei Atembeschwerden ist ärztliche Hilfe erforderlich.
Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid.
Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Substanzkontakt vermeiden.
Dampf-/Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Die allgemeinen Regeln des vorbeugenden Brandschutzes sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Laugen lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7664-38-2	Phosphorsäure >25 %	Argentinien: CMP	1 mg/m³
		Australien: OEL-STEL	3 mg/m³
		Australien: OEL-TWA	1 mg/m³
		Belgien: Grenzwert	1 mg/m³
		Belgien: Kurzzeitgrenzwert	2 mg/m³
		Bulgarien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Bulgarien: Langzeit	1 mg/m³
		China: Kurzzeit	3 mg/m³
		China: Langzeit	1 mg/m³
		Dänemark: korttid	2 mg/m³
		Dänemark: Langzeit	1 mg/m³
		Deutschland: DFG Langzeit	1 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	2 mg/m³
		Estland: Kurzzeit	3 mg/m³
		Estland: Langzeit	1 mg/m³
		Europa: IOELV: STEL	2 mg/m³
		Europa: IOELV: TWA	1 mg/m³
		Finnland: 15 min	2 mg/m³
		Finnland: 8 h	1 mg/m³
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VLE	2 mg/m³; 0,5 ppm
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm réglementaire indicative
		Frankreich: VME	1 mg/m³; 0,2 ppm
		GR: Kurzzeit	3 mg/m³
		GR: Langzeit	1 mg/m³
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m³
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m³
		HK: Kurzzeit	3 mg/m³
		HK: Langzeit	1 mg/m³
		IN: Kurzzeit	3 mg/m³
		IN: Langzeit	1 mg/m³
		Irland: 15 minutes	2 mg/m³
		Irland: 8 hours	1 mg/m³
		IS: Kurzzeit	2 mg/m³
		IS: Langzeit	1 mg/m³
		Japan: Langzeit	1 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 15 min	3 mg/m³
		Kanada, Alberta: OEL 8 hour	1 mg/m³
		Kanada, BC: OEL STEL	3 mg/m³
		Kanada, BC: OEL TWA	1 mg/m³
		Kanada, Québec: VECD	3 mg/m³
		Kanada, Québec: VEMP	1 mg/m³
		Korea: Kurzzeit	3 mg/m³
		Korea: Langzeit	1 mg/m³
		Kroatien: Kurzzeit	2 mg/m³
		Kroatien: Langzeit	1 mg/m³
		Lettland: AER, 8 st.	1 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Kombinationsfilter E-P2 gemäß EN 14387 benutzen.
Bei längerer Exposition: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Polyethylen, Latex
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa: flüssig Farbe: klar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	bei 20 °C: <= 1
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	bei 20 °C: 23 hPa
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20 °C: 1,09 g/mL
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt: 3 %
Wassergehalt: 77,5 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.
Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Corr. 1B; H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Wert-Veränderung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 20 01 29* = Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
UN 1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)
IMDG, IATA-DGR: UN 1760, CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Phosphoric acid)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 8, Code: C9
IMDG: Class 8, Subrisk -
IATA-DGR: Class 8



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:
nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel:	ADR/RID: Gefahrnummer 80, UN-Nummer UN 1760
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P001 IBC03 LP01 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung:	MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen:	T7
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften:	TP1 TP28
Tankcodierung:	L4BN
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Beförderung zugelassen:	T
Ausrüstung erforderlich:	PP - EP

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS:	F-A, S-B
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Mengen:	5 L
Freigestellte Mengen:	E1
Verpackung - Anweisungen:	P001, LP01
Verpackung - Vorschriften:	-
IBC - Anweisungen:	IBC03
IBC - Vorschriften:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T7
Tankanweisungen - Vorschriften:	TP1, TP28
Stauung und Handhabung:	Category A. SW2
Eigenschaften und Bemerkung:	Causes burns to skin, eyes and mucous membranes.
Trenngruppe:	none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel:	Corrosive
Freigestellte Menge Kodierung:	E1
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:	Pack.Instr. Y841 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passagier- und Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 852 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Nur Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 856 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Sondervorschriften:	A3 A803
Emergency Response Guide-Code (ERG):	8L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Schweiz

Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)

3 Gew.-% = 33 g/L

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

VOC gemäß Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

3 Gew.-% = 33 g/L

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Keine Daten verfügbar

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 8B = Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H290 =
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EU: Europäische Union
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
UN: Vereinte Nationen
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Literatur:

BG RCI Deutschland:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Expositionsgrenzwerte

Erstausgabedatum: 28.5.2015

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Haftungsausschluss: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

QualiSys geprüft
www.sumdat.com/geprueft